



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) **EP 0 820 708 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:  
**02.12.1998 Patentblatt 1998/49**

(51) Int. Cl.<sup>6</sup>: **A44B 11/25**

(43) Veröffentlichungstag A2:  
**28.01.1998 Patentblatt 1998/05**

(21) Anmeldenummer: **97111170.3**

(22) Anmeldetag: **03.07.1997**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC  
NL PT SE**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**AL LT LV RO SI**

(72) Erfinder: **Wier, Franz**  
**73571 Göggingen (DE)**

(74) Vertreter:  
**Degwert, Hartmut, Dipl.-Phys.**  
**Prinz & Partner**  
**Manzingerweg 7**  
**81241 München (DE)**

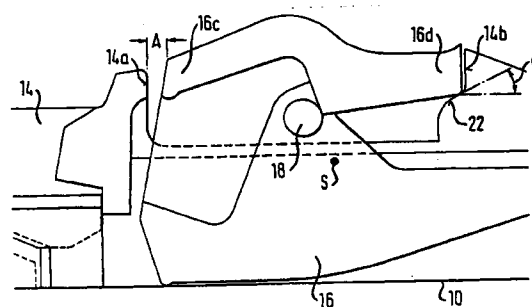
(30) Priorität: **26.07.1996 DE 29613043 U**

(71) Anmelder:  
**TRW Occupant Restraint Systems GmbH**  
**73551 Alfdorf (DE)**

(54) **Verschluss für Sicherheitsgurte**

(57) Ein Verschluss für Sicherheitsgurte, mit einer Lösetaste (14) für einen Riegel, die zwischen einer Verriegelungsstellung und einer Lösestellung verschiebbar an einem Rahmen (10) gelagert ist, und einer Ausgleichsmasse, die einen Arm eines am Rahmen schwenkbar gelagerten Hebels (16) bildet, ist dadurch gekennzeichnet, daß die Lösetaste (14) zwei Anschläge (14a, 14b) aufweist, die in Richtung ihrer Verschiebewegung voneinander beabstandet sind, daß der Hebel (16) einen ersten Hebelarm (16c), dessen freies Ende in einer Ruhestellung des Hebels (16) dem ersten Anschlag (14a) der Lösetaste (14) in einem vorbestimmten Abstand gegenüberliegt, sowie einen zweiten Hebelarm (16d) aufweist, dessen freies Ende in der Ruhestellung dem zweiten Anschlag (14b) der Lösetaste (14) gegenüberliegt, und daß die Lösetaste (14) mit einer Sperrfläche (22) versehen ist, die in der Verriegelungsstellung der Lösetaste (14) ein Schwenken der Ausgleichsmasse aus der Ruhestellung verhindert, indem sie das freie Ende des zweiten Hebelarms (16d) untergreift, und nach einem Leerweg der Lösetaste (14) in Richtung der Lösestellung, der etwa dem vorbestimmten Abstand (A) zwischen dem freien Ende des ersten Hebelarms (16c) und dem ersten Anschlag (14a) der Lösetaste (14) entspricht, die Ausgleichsmasse freigibt, wobei der vorbestimmte Abstand wesentlich kleiner als der Hub der Lösetaste (14) zwischen der Verriegelungs- und der Lösestellung ist.

**Fig. 1**



**EP 0 820 708 A3**



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 97 11 1170

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
P,A	EP 0 723 747 A (TRW OCCUPANT RESTRAINT SYSTEMS GMBH) 31. Juli 1996 * das ganze Dokument *	1,3	A44B11/25
A	EP 0 485 656 A (TRW REPA GMBH) 20. Mai 1992 * Abbildungen 1-5 *	1	
D,A	DE 39 29 114 A (TRW REPA GMBH) 7. März 1991 * Abbildungen 3-7 *	1	
A	EP 0 212 507 A (AUTOFLUG AND CO FAHRZEUGTECHNIK GMBH ) 4. März 1987		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			<b>RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)</b>  A44B B60R
Recherchenort <b>DEN HAAG</b>		Abschlußdatum der Recherche <b>12. Oktober 1998</b>	Prüfer <b>Fairbanks, S</b>
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)